

Campus Westend



Übersicht, Campus Westend, Goethe Universität Frankfurt/M.

Erreichbarkeit durch ÖNV

Zug vom Hauptbahnhof: Nehmen Sie die U-Bahn, Linie U4 (Richtung Seckbacher Landstraße) oder Linie U5 (Richtung Preungesheim) bis zum Willy-Brandt-Platz. Von dort nehmen Sie die Linien U1, U2, U3 oder U8 (alle Richtungen außer Südbahnhof) und steigen Sie an der Haltestelle Holzhausenstraße/Uni-Campus Westend aus. Von dort sind es 5 Minuten Fußweg zum Campus.

Alternativ können Sie mit der S-Bahnlinie S 1-9 vom Hauptbahnhof zur Hauptwache fahren und dort in die U-Bahnlinien U1, U2, U3 oder U8 (alle Richtungen außer Südbahnhof) umsteigen.

Taxi:

Die Adresse des Campus ist Norbert-Wollheim-Platz 1

Anmeldung

Bis: 21. März 2025
An: psaila@jur.uni-frankfurt.de

Prof. Dr. Stefan Kadelbach
Sekretariat

Kontakt

Wilhelm Merton-Zentrum
für Europäische Integration und Internationale Wirtschaftsordnung

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Theodor-W.-Adorno-Platz 4
60323 Frankfurt

www.merton-zentrum.uni-frankfurt.de



Mit der Unterstützung von

NORMATIVE ORDERS

Forschungszentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main



XXIV.

WALTER HALLSTEIN-KOLLOQUIUM

**Grund- und
Menschenrechte
in Europa**

75 Jahre EMRK,
25 Jahre Grundrechte-Charta
der EU

27./28. März 2025

Tagungsort

**CAMPUS WESTEND — POELZIG-BAU
EISENHOWER-SAAL (IG-1.314)
NORBERT-WOLLHEIM-PLATZ 1
60323 FRANKFURT AM MAIN**

Grund- und Menschenrechte in Europa

Das 24. Walter Hallstein-Kolloquium nimmt zwei Jubiläen zum Anlass, sich mit dem Schutz der Grund- und Menschenrechte in Europa zu beschäftigen. Im Jahre 2025 jährt sich die Unterzeichnung der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK) zum 75. Mal, und 25 Jahre werden vergangen sein, seit die Grundrechte-Charta der Europäischen Union proklamiert worden ist. Die zurückliegenden Jahrzehnte standen zunächst im Zeichen stetiger Erweiterung und Vertiefung des europäischen Grundrechte-Verbundes. Thematisch stellten sich immer wieder neue Fragen der Anpassung an gewandelte gesellschaftliche, technologische und globalpolitische Voraussetzungen und Verwerfungen. Europäische Grundrechte waren der Schauplatz von Justizkonflikten zwischen der europäischen und der staatlichen Ebene und haben verschiedene Reformzyklen ebenso wie politische Auseinandersetzungen über einen Rückbau des europäischen Schutzes durchlaufen. Zuletzt haben illiberale Tendenzen, Migrationsbewegungen und der Ukraine-Krieg den europäischen Menschenrechtsschutz herausgefordert. Diese Themen sollen auf vier Panels mit Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft, den Gerichtsbarkeiten und den europäischen Institutionen diskutiert werden.

The 24th Walter Hallstein Symposium will use the opportunity of two anniversaries to focus on the protection of fundamental rights in Europe. This year, the 75th birthday of the European Convention on the Protection of Human Rights and Fundamental Freedoms (ECHR) will be celebrated, and it will be 25 years since the Charter of Fundamental Rights of the European Union was proclaimed. Initially, the past decades saw a continuous enlargement and deepening of the European human rights compound. As to the understanding of these rights, their contents were subject to a substantial change of societal, technological and geopolitical developments and frictions. European fundamental rights were the arena of conflicts between national and European judiciaries, various cycles of reform and political debate on a drawback of the protection systems. Recently, illiberal tendencies, migration and the war against Ukraine posed challenges to European human rights protection. These topics will be discussed on four panels of experts from academia, constitutional courts, and European institutions.

Donnerstag, 27. März 2025

- 14.15 Begrüßung**
Stefan Kadelbach, Rainer Hofmann
Wilhelm Merton-Zentrum
- 14.30 PANEL 1: Freiheitsrechte und Rechtsstaatlichkeit (EMRK und GRC)**
Moderation:
Rainer Klump, Wilhelm Merton-Zentrum
- Mattias Wendel**, Leipzig
Unionsbürgerschaft und Europäische Grundrechte-Charta
- Stefanie Schmahl**, Würzburg
Klimaschutz und EMRK
- 15.30 Diskussion**
- 16.00 KAFFEPAUSE**
- 16.30 PANEL 2: Soziale Rechte**
Moderation:
Andrea Kießling, Frankfurt
- Claudia Hofmann**, Frankfurt a. d. Oder
Soziale Rechte in Europa
- Achim Seifert**, Saarbrücken
Internationale Arbeitsorganisation und Europäische Grundrechte
- 17.30 Diskussion**

Freitag, 28. März 2025

- 09.15 PANEL 3: Menschenrechte vor Verfassungsgerichten**
Moderation:
Astrid Wallrabenstein, Karlsruhe/Frankfurt
- Christine Langenfeld**, Karlsruhe/Göttingen
Das BVerfG und die Menschenrechte
- Franz Merli**, Wien
Rechtsvergleichende Aspekte
- 10.15 Diskussion**
- 10.45 KAFFEPAUSE**
- 11.00 PANEL 4: Grund- und Menschenrechte vor dem Hintergrund bewaffneter Konflikte, Uneinigkeiten über Migration und Anfechtungen durch illiberale Regime: Wie geht es weiter?**
Moderation:
Stefan Kadelbach, Rainer Hofmann
- Christoph Grabenwarter**, Wien
Frank Hoffmeister, Brüssel
Andreas Paulus, Göttingen
- 12.15 Diskussion**
- 12.45 Abschließende Worte**
Rainer Hofmann, Wilhelm Merton-Zentrum
- 13.00 Ende des Kolloquiums**